

Evonik übernimmt das Spezialadditiv-Geschäft von Air Products

6. Mai 2016

- Evonik stärkt führende Position auf dem attraktiven Wachstumsmarkt für Spezialadditive
- Produkt- und Kundenportfolios ergänzen sich hervorragend
- Akquisition sichert Evonik führende Position in Nordamerika und stärkt Innovationskraft
- Synergien von jährlich 80 Mio. US-Dollar und positive Steuereffekte mit einem Barwert von mehr als 500 Mio. US-Dollar erwartet
- Finanzierung je zur Hälfte mit unternehmenseigenen Mitteln und zusätzlichem Fremdkapital

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen, 6. Mai 2016 – Die Evonik Industries AG übernimmt für 3,8 Mrd. US-Dollar (ca. 3,5 Mrd. €) das Spezialadditiv-Geschäft (Performance Materials Division) des US-Unternehmens Air Products and Chemicals, Inc. Evonik stärkt damit seine führende Position auf dem margenstarken Markt für Spezialadditive. Die Transaktion soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Der Zukauf wird sich voraussichtlich bereits im Geschäftsjahr 2017 positiv auf das Ergebnis je Aktie von Evonik auswirken.

Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstands der Evonik Industries AG, sagte: „Evonik zählt bereits heute zu den führenden Herstellern von Spezialadditiven. Das Spezialadditiv-Geschäft von Air Products ist die ideale Ergänzung für diesen wachstumsstarken Bereich. Durch die Akquisition erweitern wir unser Portfolio um genau die richtigen Märkte, Produkte und Innovationen und investieren weiter in unser Wachstum und unsere Profitabilität.“

Zügige Integration

Mit dem strategischen Umbau der eigenen Konzernstrukturen und der Gründung von drei eigenständigen operativen Segmenten hatte Evonik bereits 2015 die Voraussetzungen für eine Integration größerer Zukäufe geschaffen. Das Spezialadditiv-Geschäft von Air Products lässt sich damit zügig in die Wachstumssegmente Nutrition & Care sowie Resource Efficiency eingliedern. Das kombinierte Spezialadditiv-Geschäft hat einen Umsatz von etwa

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
USt-IdNr. DE 811160003

3,5 Mrd. € und eine attraktive EBITDA-Marge von mehr als 20%.
Zugleich baut Evonik damit seine führende Position in stark wachsenden, hochprofitablen Märkten mit hohem Differenzierungsgrad und geringer Abhängigkeit von Rohstoffpreisen weiter aus.

Hervorragende Ergänzung von Produkten und Märkten

Mit ihren Produkten und ihren starken Positionen in den wichtigsten Märkten der Welt ergänzen sich Evonik und die übernommene Sparte hervorragend. Ihre Spezialadditive verleihen den Produkten ihrer Kunden entscheidende und stark wertsteigernde Eigenschaften. Dabei bedienen beide Unternehmen drei besonders attraktive und wachstumsstarke Kernmärkte: den für Beschichtungs- und Klebstoff-Additive, den für hochwertige Polyurethanschaum-Additive und den für Spezialtenside für Industriereiniger. Sie adressieren dieselben Kunden, aber mit unterschiedlichen und sich ergänzenden Produkten. So ist Evonik etwa führend bei Stabilisatoren von Polyurethanschaum, während die Spezialadditiv-Sparte von Air Products bei Katalysatoren für Polyurethanschaum gut positioniert ist. Die Nachfrage nach diesen Produkten nimmt stark zu und der Markt für diese Additive wird künftig deutlich schneller wachsen als die Nachfrage nach Chemieprodukten insgesamt.

Regional ergänzen sich Evonik und die übernommene Sparte ebenfalls optimal. Während das Geschäft von Air Products seinen Schwerpunkt in Nordamerika und Asien hat, ist Evonik besonders stark in Europa. Mit der Übernahme baut Evonik nun vor allem seine Stellung im wichtigen nordamerikanischen Markt entscheidend aus und kann damit seine zunehmend global agierenden Kunden künftig weltweit noch besser bedienen. Zugleich verringert Evonik durch das Wachstum in Nordamerika und Asien die Abhängigkeit vom europäischen Markt und sichert so das eigene Geschäft besser gegen konjunkturelle Schwankungen in einzelnen Regionen ab.

Stärkung der Innovationskraft

Ebenso wie Evonik folgt auch das Spezialadditiv-Geschäft von Air Products einem lösungsorientierten Geschäftsmodell, das sich

durch einen engen Austausch mit den Kunden bei Forschung und Entwicklung sowie durch einen hervorragenden technischen Service auszeichnet. Durch die Übernahme kann Evonik die eigene Innovationsführerschaft weiter signifikant stärken.

Hohe Synergieeffekte und positive Steuereffekte

Durch die Optimierung von Beschaffung, Produktion, Logistik, Marketing, Vertrieb und Verwaltung rechnet Evonik mit Kostensynergien in Höhe von 60 Mio. US-Dollar pro Jahr. Diese sollen spätestens 2020 voll erreicht werden. Zudem erwartet Evonik Umsatzsynergien durch gemeinsame Innovation, die Erweiterung der Kundenstämme und der Produktportfolios beider Unternehmen sowie durch den verbesserten Zugang zu neuen Märkten. Insgesamt werden jährliche Synergien in Höhe von 80 Mio. US-Dollar erwartet.

Da die Transaktion teilweise als Kauf von Vermögensgegenständen strukturiert ist (Asset Deal), ergeben sich infolge der damit verbundenen üblichen Abschreibungen für Evonik positive Steuereffekte mit einem Barwert von mehr als 500 Mio. US-Dollar.

Finanzierung der Transaktion

Die Transaktion wird je zur Hälfte mit unternehmenseigenen Mitteln und mit zusätzlichem Fremdkapital finanziert. Evonik wird auch nach der Transaktion eine starke Bilanz aufweisen und strebt weiterhin ein solides ‚Investment-Grade‘ Kreditrating an.

Die beabsichtigte Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

Zusätzliche Informationen zum Spezialadditiv-Geschäft von Air Products

Das Spezialadditiv-Geschäft von Air Products ist die Performance Materials-Division im Segment Materials Technologies des Unternehmens Air Products and Chemicals, Inc. Das Geschäft generierte 2015 einen Umsatz von etwa 1,1 Mrd. US-Dollar und verzeichnete ein EBITDA von 242 Mio. US-Dollar, was einer Marge von 22% entspricht. Es hat rund 1.100 Mitarbeiter an 11 Produktions- und Entwicklungs-Standorten und bietet weltweit in allen wichtigen Regionen Kundenbetreuung vor Ort

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.